

Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 1 vom Mittwoch, 11. Januar 2012, 19.15 Uhr

Anwesend Noll Beat, Gemeindepräsident
Schreier Franz, Gemeinde-Vizepräsident
Da Silva Alain, Gemeinderat
Rindlisbacher Peter, Gemeinderat
Ramseyer Peter, Ersatz-Gemeinderat

Protokoll Therese Müller, Gemeindeverwalterin

Traktanden

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.12.2011; Genehmigung
2. Schule Horriwil; Einführung neue Unterrichtszeiten ab Schuljahr 2012/13
3. Werkhof/Schulhauswartung; Erstellen der Pflichtenhefte/Stellenbeschriebe
4. Ressorts; Informationen
5. Verschiedenes

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.12.2011; Genehmigung
Archiv-Nr.: 1.421

Das Protokoll vom 21.12.2011 wird genehmigt.

2. Schule Horriwil; Einführung neue Unterrichtszeiten ab Schuljahr 2012/13
Archiv-Nr. 5.402

Das Amt für Volksschule und Kindergarten hat vermehrt Anfragen von Eltern für eine Änderung der Unterrichtszeiten erhalten. Bei der 3. Klasse ist die Lektionszahl von 26 auf 29 Lektionen angestiegen, da drei neue Lektionen Frühfranzösisch dazu gekommen sind. Kinder, die den Religionsunterricht besuchen, kommen somit auf 30 Lektionen. Die Kinder haben mit den Blockzeiten in Horriwil an zwei Tagen am Nachmittag drei Lektionen Unterricht. Im Schuljahr 2012/13 werden die Kinder in der 4. Klasse drei Lektionen mehr Unterricht haben, da das Frühfranzösisch in dieser Klasse eingeführt wird. Die Kinder haben dann mit dem Religionsunterricht 31 Lektionen und somit an drei Nachmittagen drei Lektionen Unterricht. Viele Eltern haben deshalb ihre Kinder vom Religionsunterricht abgemeldet und verzichten auf den Besuch des Instrumentalunterrichts.

In Anbetracht der Intervention der Eltern sowie der neuen Gegebenheiten, bietet der Kanton folgenden Vorschlag:

Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse werden wie bisher unterrichtet, jeweils am Vormittag von 08.15 bis 11.45 Uhr. So können am Vormittag 20 Lektionen abgedeckt werden.

Kinder von der 3. bis zur 6. Klasse dürfen neu während vier Stunden unterrichtet werden. Das bedeutet, dass sie am Vormittag jeweils von 07.45 bis 11.45 Uhr unterrichtet werden. Somit können 23 Lektionen am Vormittag abgedeckt werden dadurch bleibt am Nachmittag wieder mehr Zeit für Zusatzunterricht, Hobbys und Sport.

Durch die Einführung zwei verschiedener Blockzeiten entstehen keine zusätzlichen Kosten für die Gemeinde. Da die 1. und 2. Klasse im Schuljahr 2012/13 mit reduziertem Pensum unterrichtet wird haben alle Lehrpersonen einen zweiten Nachmittag frei. Dieser Freitag kann für Weiterbildungen genutzt werden, so dass es zu weniger Schulausfällen kommt.

Ressortverantwortliche Franz Schreier erachtet den Vorschlag des Kantons als überzeugend und empfiehlt die neuen Unterrichtszeiten ab Schuljahr 2012/13 zu bewilligen.

Beschluss Gemeinderat

Einstimmig bewilligt der Gemeinderat die neuen Unterrichtszeiten ab Schuljahr 2012/13. Die Verwaltung wird angewiesen, den Entscheid der Schulleitung zu eröffnen.

3. Werkhof/Schulhauswartung; Erstellen der Pflichtenhefte/Stellenbeschriebe

Archiv-Nr. 1.603/1.611.502

Anhand des Kommunalkonzeptes der Firma Cleangreen Consulting GmbH, Worb, wird über das Erstellen der Pflichtenhefte resp. Stellenbeschriebe für den Werkhof und die Schulhauswartung beraten. Mittels der gemachten Kalkulationen können die Jahresarbeitsstunden für die Pflichtenhefte definiert und konkretisiert werden. Präs. B. Noll wird einen entsprechenden Entwurf vorbereiten und an der nächsten GR-Sitzung mit den Ratsmitgliedern beraten und beschliessen.

4. Ressorts; Informationen

Präsidaales/Finanzen (B. Noll)

- Die von B. Noll verfasste Botschaft für die Gemeindeversammlung wird erläutert sowie Punkt für Punkt durchgegangen. Einige Ergänzungen werden angebracht. In der Woche drei wird die Einladung zur Gemeindeversammlung vom 26.01.2012 an alle Haushaltungen in Horriwil verteilt.
- Bedingt durch die Rechnungsstellung für die Anschlussgebühren sind Einsprachen eingegangen. Die Einsprechenden haben Anspruch auf rechtliches Gehör ein Termin für die Durchführung des Verfahrens muss gefunden werden. Bei Nichtbezahlung der Anschlussgebühren wird ein Grundpfandrecht nach § 284 EG zum ZGB auf das Grundstück eingetragen. Eine Anmeldung beim Grundbuchamt muss vor Ablauf von 90 Tagen nach Rechnungsstellung erfolgen.
- Die Meldung über den diesjährigen Alarmsirenentest liegt vor. Die Unterlagen werden dem Ressortverantwortlichen A. Da Silva ausgehändigt.

Schule (F. Schreier)

- F. Schreier informiert, dass der Anstellungsvertrag mit Barbara Emch als neue Schulleiterin ab 01.02.2012 abgeschlossen wurde und ein fließender Übergang von der bisherigen zur neuen Schulleiterin gewährleistet ist.
- Vier Lehrpersonen erhalten 2012 eine Treueprämie/Geschenk für absolvierte Dienstjahre in Form von zusätzlichem Urlaub.

5. Verschiedenes

F. Schreier informiert dass am 08.09.2012 in Horriwil das Märetfest durchgeführt wird. Jeder kann mitmachen und einen Stand aufstellen, Standmiete für CHF 60.00.

Die Gemeindehomepage wird nach Kündigung der Gemeindeverwalterin vorerst durch Franz Schreier betreut.

Schluss der Sitzung: 21.05 Uhr

Der Gemeindepräsident:
Sig. Beat Noll

Die Gemeindeverwalterin:
Sig. Therese Müller